

Vorschlag Cordes

Der Knotenpunkt

(s. Modell in weiß)

Ein aus vier Strängen bestehender großformatiger Knoten.

Die vier Stränge stehen - je nach Betrachtungsweise, Interesse oder Herkunft

- für die politischen und/oder kulturellen Einflüsse denen Rastede unterlegen war und ist
- für die vier Himmelsrichtungen aus denen die Befahrer des Kreiseis kommen
- für die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer
- für freie Assoziationen jedes Einzelnen. Z.B. Beruf oder Religion.

Um die Dynamik im Modell nicht zu mindern, ist dieses *weiß* gehalten. Ich denke an eine *Farbgebung* der einzelnen Stränge, um die Symbolik derselben hervorzuheben. So zum Beispiel blau, grün, violett und ocker: Harmonische Abwandlungen zu den „Grundfarben“ blau, grün, rot und gelb.

Die *Formgebung* des Knotens ist dynamisch. Die oberen Strangenden nehmen in ihrem fast senkrechten Verlauf übergeordnete Energie und Schwingungen auf, und geben diese in einem Innovation versprechendem Schwung an fast waagerechte, dem Fahrverlauf folgende Bahnen ab.

Bitte betrachten sie das Modell in einer steten Drehbewegung im Uhrzeigersinn und versuchen Sie, die Hilfselemente auszublenden.

Das *Konzept* des Knotens ist modern, dynamisch, generations-, religions- und nationalitätsunabhängig leicht verständlich.

© Eva C. Cordes

Rastede, im Februar 2007



2005/01/29

Eva C. Cordes ©

Vorschlag Dr. Jung

H
O
L
Z
M
O
D
E
L
L

Ein Aufbau von Balken aus Holz oder Stahl oder Bronze – quadratische Balken mit einem Durchmesser von c.a 10cm und verschiedener Länge, die aneinandergesetzt sind und stabil im Boden verankert sind (z.B. Betonssockel, etc.).

Auf jeden längeren Balken ist ein anderer Text eingraviert.
Jeder Text gibt einen der vielen Ereignisse in Rastede wieder, wie z.B.:

Ellern Fest
Palais
Schlossgarten
Musiktage
Nacht in Flammen
Kartoffelmarkt
Fahrradtouren
u.a.....

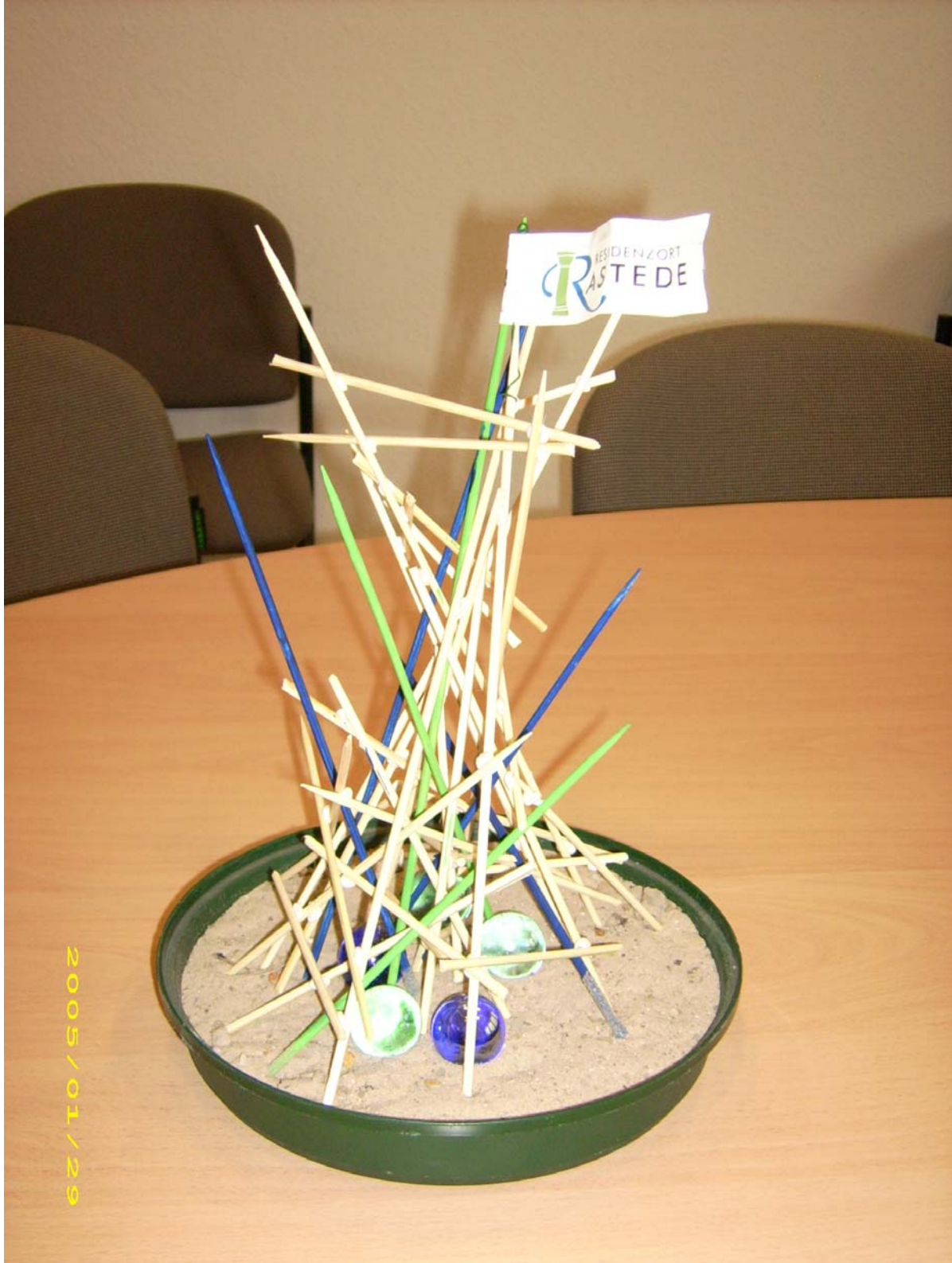
Das Objekt sollte bei Nacht von unten her beleuchtet werden, und zwar mit solarzellenantriebener Energie – (kostensparend). Die Beleuchtung soll entweder über eine oder mehrere Lichtquelle am Boden der Konstruktion ausgehen oder über die Kugeln, welche als Leuchtelemente gestaltet werden können (leuchtende Kunststoffkugeln, wie man sie manchmal in Gärten oder z.B. bei Elektro Bruns sieht).

Dieses Kunstobjekt soll die Vielfalt und Vielseitigkeit der Ereignisse in Rastede zeigen, die harmonisch aneinandergesetzt sind zu einem Ganzen.

Es zeigt die Dynamik Rastedes und stimmt den Besucher (Autofahrer) auf den Ort ein.

Die noch nicht beschrifteten Balken zeigen, dass noch viele Ideen für Ereignisse in Rastede warten, realisiert zu werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Karin Jung
Rastede 14.02.2007

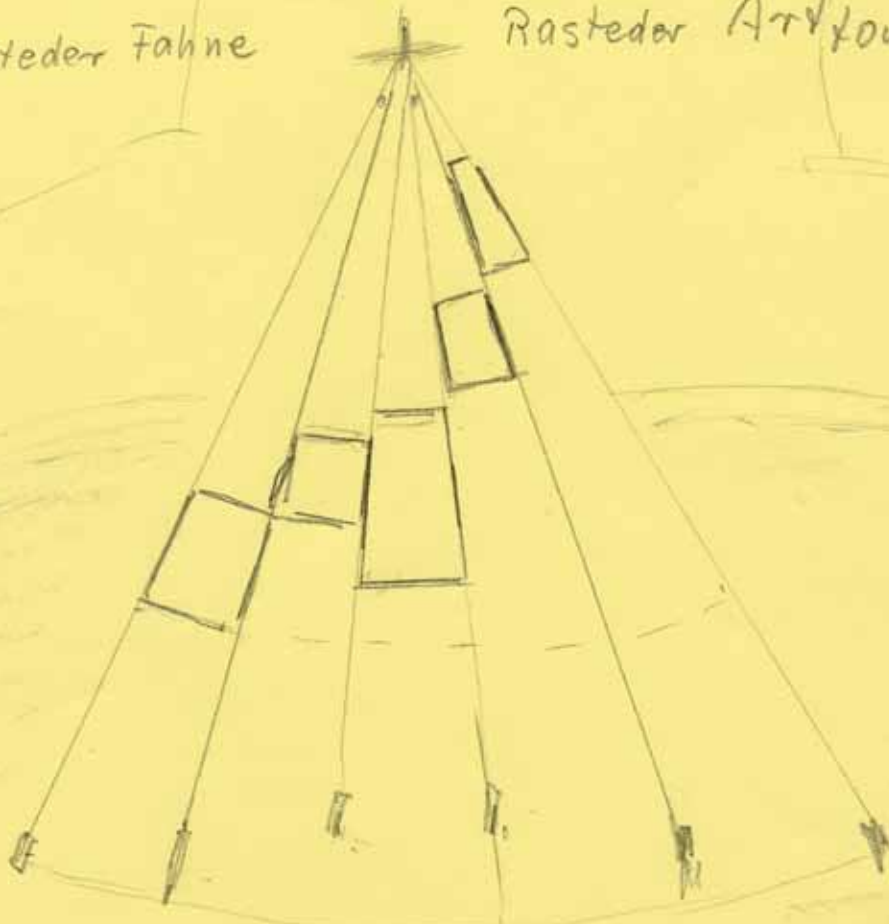


2005/01/29

Vorschlag Siefjediers

Rasteder Fahne

Rasteder Artfour



Rastede Oldenburg



Gisela Siefjediers

Vorschlag für das Kunstobjekt im Kreisel Rastede-Borbecker-Weg

Eine offene Pyramide aus Holz oder Metall.

Zischen den einzelnen Streben könnten Rasteder Motive angebracht werden.

Die Höhe der Pyramide sollte mindestens 3 m hoch sein.

1 m hoch vom Boden, damit die freie Durchsicht der Verkehrsteilnehmer durch den Kreisel gewährleistet ist.

Darüber könnten verteilt Rasteder Motive angebracht werden.

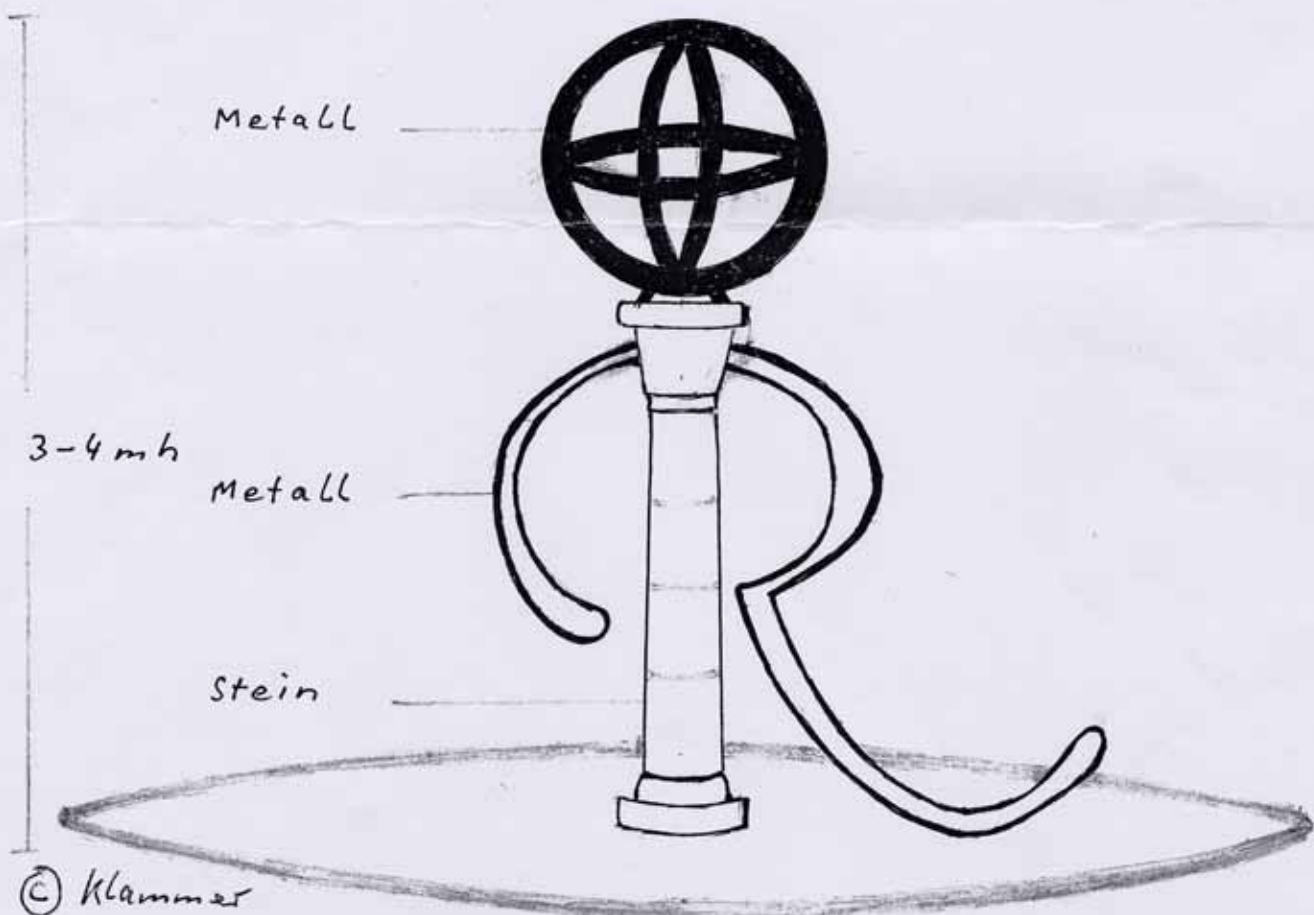


Vorschlag Klammer

Rastede, den 14.02.07

Zum Projekt „Gestaltung des Kreisels“ am Ortsausgang Süd von Rastede

Als Teilnehmer der KünstlerInnen der 1. Rasteder Arttour am 5./6. Mai 2007 habe ich am 8.2. vom o.g. Projekt erfahren. Auf Grund der kurzen Zeitspanne bis zum Abgabetermin der Entwürfe hierzu kann ich nur mit folgender Ideenskizze beitragen.



Art und Beschaffenheit des Materials hängt vom Finanzierungsrahmen ab. Es muß auf jeden Fall auf lange Zeit der Witterung standhalten können.

Altes (dorische Säule) steht in Verbindung mit Neuem (Weltkugel). Das „ R“ für Rastede fügt sich als Teil, als Bindeglied in das globale Denken und Handeln ein. Das ohnehin bekannte Symbol für unseren Residenzort wird hiermit in Beziehung zur Welt erweitert. Somit schließt sich der „Kreisel“!

Vorschlagsentwurf für die Gestaltung des Kreisel "Borbecker Weg"



Hermine Meier
Erwin Rodenberg

Logo "R" in z.B. Holz/Eisen/Niro/Beton auf einem Sockel. Größe ca. 2,5 - 3 m.
Evtl. andere Gestaltung unter Einbeziehung von Vorschlägen aus der Gruppe "Arttour".